



## Regierungsratsbeschluss vom 21. Mai 2024

Antrag zur Erhöhung der Ausgabenbewilligung für die Planung und Realisierung von zusätzlichen Arbeitsplätzen und Digitalisierungsflächen für das Naturhistorische Museum im Neubau NMB & StABS

---

P240707

1. Der Regierungsrat bewilligt – vorbehältlich der Zustimmung zum finanzrechtlichen Status «gebunden» durch die Finanzkommission – eine Erhöhung der Ausgabenbewilligung nach § 29 der Verordnung zum FHG für zusätzliche Arbeitsplätze und Digitalisierungsflächen für das Naturhistorische Museum von Fr. 214'061'000 um Fr. 1'487'000 auf Fr. 215'548'000.
2. Diese Erhöhung teilt sich wie folgt auf:
  - Fr. 1'308'000 für die Erhöhung der Nominalausgaben für den Bau des Naturhistorisches Museums Basel und Staatsarchiv Basel-Stadt, von Fr. 165'250'000 auf Fr. 166'558'000 zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich 4 «Hochbauten im Verwaltungsvermögen»
  - Fr. 179'000 für die Erhöhung der Nominalausgaben von Fr. 31'840'000 auf Fr. 32'019'000 für Betriebseinrichtungen und Ausstattung zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich 7 «Kultur».
3. Die für das Vorhaben ins Investitionsprogramm, Investitionsbereich 4 Hochbauten Verwaltungsvermögen, aufgenommene Nominalausgabe für das Vorhaben «Neubau Naturhistorisches Museum Basel und Staatsarchiv Basel-Stadt» wird von Fr. 165'250'000 um Fr. 1'308'000 auf Fr. 166'558'000 erhöht.
4. Die für das Vorhaben ins Investitionsprogramm, Investitionsbereich 7 Kultur, aufgenommene Nominalausgabe für das Vorhaben «Neubau Naturhistorisches Museum Basel und Staatsarchiv Basel-Stadt» wird von Fr 31'840'000 um Fr. 179'000 auf Fr. 32'019'000 erhöht.

### **Begründung**

Für den aus der Betriebsanalyse resultierenden Mehrbedarf an 11 Arbeitsplätzen und den zusätzlichen Raumbedarf für die Digitalisierung der bedeu-

tenden Sammlung des Naturhistorischen Museums Basel ist eine Umpflanzung und die Umsetzung daraus resultierender baulicher Massnahmen im laufenden Bauprozess notwendig. Ein alternativer externer Standort für die in den Museumsprozessen eng verknüpften Bereiche wäre langfristig betrieblich stark nachteilig und nicht wirtschaftlich. Planung und Realisierung der Projekterweiterung zur Verdichtung der Verwaltungsbereiche des NMB erfordern eine Erhöhung der Ausgabenbewilligung.

